



PROTOKOLL

der 49. ordentlichen Mitgliederversammlung
der Senioren Steinhausen
Mittwoch, 27. April 2022, 14.30h im Gemeindesaal Steinhausen

Begrüssung / Seniorenchor

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der schriftlichen Abstimmungen der Mitgliederversammlungen 2020 und 2021
3. Jahresberichte 2021
 - der Präsidentin
 - der Ressorts
4. Kassa- und Revisionsbericht
5. Mitgliederbeitrag
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Gemütliches Beisammensein, Kaffee und Kuchen

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung mit einem „Herzlich Willkommen, sehr verehrte Damen und Herren. Schön sind Sie wieder da, endlich nach langen zwei Jahren. Wir freuen uns sehr, dass Sie alle gekommen sind und ich begrüße Sie im Namen des Vorstandes ganz herzlich.“

Speziell begrüsst werden Esther Rüttimann, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit. Marlen Schärer, Präsidentin Kath. Kirchgemeinde, Ingeborg Prigl, Altersseelsorge, Yvonne Reed-Leu, Präsidentin reformierte Bezirkskirchenpflege, Mirjam Gieger, Co-Präsidentin des KSVZ, Regula Hauser, Pro Senectute sowie Willi Scherer und Philipp Schlumpf, ehemalige Vereinspräsidenten. Entschuldigt haben sich, Andreas Hostettler, Regierungsrat, Catherine Wehrli, Leiterin Soziales und Gesundheit, Felix Jaray, Leiter Sportamt Zug, Patrick Müller, Leiter Seniorenzentrum Weiherpark, Urs Marti, Präsident Stiftungsrat Seniorenzentrum Weiherpark.

Begrüsst wird auch der Seniorenchor. Er hat die Versammlung musikalisch eröffnet mit den beiden Liedern

- Waldkonzert
- Die Forelle

Ein herzliches Dankeschön geht an die Dirigentin und Leiterin, Vreni Näf, sowie an die Präsidentin Annemarie Gilg, die den Chor heute dirigiert. Vreni Näf musste sich krankheitshalber entschuldigen.

Die Präsidentin weist auf die wunderschön dekorierten Tische hin und dankt dem Deko-Team für seinen Einsatz. Es hat sich wiederum vom Titelblatt unseres neuen Programmheftes inspirieren lassen. Leider hört dieses Team mit der heutigen Mitgliederversammlung auf. Seit 2015 haben Sie jeweils die Dekoration und das Tischen übernommen. Mit vielen Ideen, mit viel Stil und Herzblut

wurde geplant und gearbeitet. Deshalb ein ganz spezielles Dankeschön an Silvia Canouchi, Annemarie Gilg und Trudy Greter. Sie erhalten einen Blumenstrauss.

Den geschäftlichen Teil der Versammlung eröffnet Cornelia Epprecht mit dem Hinweis, dass die Einladung mit Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Sie bittet darum, dass sich alle Anwesenden auf einer, bei jeder Tischreihe aufliegenden Präsenzliste eintragen. Stimmberechtigt sind nur die Mitglieder.

Anschliessend stellt die Präsidentin die Vorstandsmitglieder vor. Josef Stitmatter, Finanzchef, musste sich für heute leider entschuldigen.

Mit einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Trakt. 1 – Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt: Irma Bächler, Yolanda Müller, Dora Odermatt, Emma Jedelhauser, Arthur Huber.

Trakt. 2 – Protokolle der schriftlichen Abstimmungen der Mitgliederversammlungen 2020 und 2021

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Einige Exemplare liegen auf dem Info-Tisch auf. Da es keine Fragen oder Bemerkungen gibt, wird das Protokoll genehmigt und mit Applaus verdankt.

Trakt. 3 - Jahresberichte

Bericht der Präsidentin:

- Cornelia Epprecht weist darauf hin, dass immer noch nicht von einem normalen Vereinsjahr gesprochen werden kann. Zu viele Veranstaltungen mussten noch abgesagt werden. Sie weist auf die neuen Angebote wie die Spaziergänge am Mittwoch-Morgen und die von einer frisch pensionierten Seniorin angebotenen Gespräche hin. Trotz Corona hat sich der Vorstand zu 6 ordentlichen und 4 ausserordentlichen Sitzungen getroffen. Auch die jährliche Sitzung im Herbst mit den Ressortleiterinnen und –Leitern wurde durchgeführt. Die Gruppe „Lichtblick“ wurde im September aufgelöst. Leider musste auch das jährliche Spaghetti-Essen, ein Dank an die Ressortverantwortlichen sowie die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, abgesagt werden. Alle erhielten einen Einkaufsgutschein des Steinhauser Gewerbevereins. Die Telefongespräche, die mit Beginn der Coronapandemie eingeführt wurden, sind eingestellt. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen fleissigen Frauen und Männer.

Ressort Wandern

- Robert Dreher kann auf ein gutes Wanderjahr zurückblicken, trotz dem nassen Sommer und den verschiedenen covidbedingten Einschränkungen und Massnahmen. Die Beteiligung war erfreulich. Durchschnittlich nahmen 22 Personen an einer Wanderung teil. 108 verschiedene Teilnehmer konnten an den 30 Wandertagen begrüsst werden. Die Neuerungen im Wanderprogramm wurden gut aufgenommen und sind auch im neuen Jahresprogramm wieder enthalten. Die Wanderwoche in Pontresina war der Saison-Höhepunkt. 42 Personen haben daran teilgenommen.

Ressort Velo

- Laut Arthur Huber beeinflusste auch im letzten Vereinsjahr Corona die planmässige Durchführung des Veloprogrammes. Zeitweise musste die Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt werden. Auch die Veloferien im Ausland wurden durch Corona verhindert.

Die zwei kurzfristig organisierten Ferienwochen in der Schweiz wurden sehr geschätzt. Von den insgesamt 26 geplanten Touren konnten 3 wetterbedingt nicht durchgeführt werden. Total haben 310 Personen an den Touren teilgenommen, durchschnittlich 13,5 pro Ausfahrt.

Die folgenden drei Ressorts werden von der Pro Senectute durchgeführt. Unser Verein unterstützt diese finanziell um das Zusammensein zu fördern. Die Präsidentin weist auf das weitere Kursangebot der Pro Senectute hin.

Gedächtnis und Bewegung

- Beda Hinder informiert über den am Freitag Vormittag in den Räumen der Jugi stattfindenden Kurs. Die Beteiligung bewegt sich zwischen 6 und 12 Senioren und Seniorinnen. Begonnen werden die Kurse mit Bewegungsübungen zur Lockerung, Aufwärmung und Stärkung der Glieder. Anschliessend folgen Übungen für das Gedächtnis und das Erinnerungsvermögen. Im Juli 2021 ist Mirjam Gieger als Kursleiterin zurückgetreten. Ihre Nachfolgerin ist Helene Uster-Kurmann. Schon einige Jahre dabei ist Theres Gisler. Ein Dankeschön an alle Leiterinnen.

Fit + Gym

- Gemäss Erika Hauenstein nehmen jeweils je 10 Männer und Frauen an den Turnstunden teil. Leider wurde der Stundenplan durch die Schulkommission geändert, sodass die Männer bereits um 7.30 und die Frauen um 8.15 antreten müssen. Man wäre dankbar, wenn wieder der „alte“ Fahrplan eingeführt würde. Das Sommerfest fiel Corona zum Opfer; der Samichlaus-Brunch hat stattgefunden.

Aqua-Fit

- Aagje van der Meer verliert den von Monika Hürlimann verfassten Jahresbericht, wonach coronabedingt der Kurs erst am 10 Juni 2021 wieder aufgenommen werden konnte. Die Teilnehmerzahl hat sich infolge Krankheit oder Todesfall um 6 Personen reduziert. Auch in diesem Ressort sind die geselligen Anlässe aus bekannten Gründen ausgefallen. Erst am 10. Dezember traf man sich wieder zu einem Mittagessen in der Schochenmühle. Die langjährige Leiterin, Katheryna Guist hat per 31. März 2022 gekündigt. Da von der Pro Senectute keine neue Leiterin gefunden werden konnte, wird der Kurs voraussichtlich erst nach den Herbstferien wieder aufgenommen.

Seniorenachmittage

- Trix Gaier weist darauf hin, dass 2021 pandemiebedingt ein schwieriges Jahr war. Viel Flexibilität bei der Organisation der Anlässe war gefragt. Abgesagte Veranstaltungen konnten teilweise mit neuen Angeboten kompensiert werden. Insgesamt kamen spürbar weniger Gäste ins Chilemattzentrum. In der Zusammensetzung des Teams gab es Änderungen: Rita Bisig ist ausgetreten (weiterhin zuständig für die Kuchen), und Claire Meer wurde nach 10 Jahren Mitarbeit verabschiedet und gebührend gewürdigt. Neu arbeiten Esther Michel und David Paravicini mit. Der Team-Ausflug konnte nicht durchgeführt werden, ist für dieses Jahr aber wieder geplant.

Mittagsclub

- Margrit Krattiger berichtet, dass 5 Mittagessen abgesagt werden mussten. Auch der Teamausflug wurde gar nicht erst geplant. Bei den 7 durchgeführten Essen konnten total 411 Gäste begrüsst werden. Nach einer Pause von November 2020 bis Mai 2021 wurde der Mittagsclub im Juni 2021 mit 64 Gästen wieder aufgenommen. Eine Umfrage hat ergeben, dass die Leute Freude haben an kurzen Darbietungen es aber in erster Linie schätzen, wenn sie sich unterhalten und miteinander plaudern können. Anna Trinkler ist neues Teammitglied.

Tavolata

- Jolanda Müller-Gadola berichtet, dass die Tavolata dieses Jahr ihr 10jähriges Bestehen feiert. Anneliese Geissler und sie haben diese Tischgemeinschaft 2012 gegründet. Team 1 hat, ebenfalls coronabedingt, erst am 25. August 2021 wieder mit Kochen begonnen. Der traditionelle Jahresausflug hat am 29. September stattgefunden. Ein Mitglied ist im Laufe des letzten Vereinsjahres verstorben. Team 2 hat sich während dem Lockdown gar nie getroffen. Sie haben im Januar 2022 wieder begonnen mit 2 neuen Mitgliedern. Ob diese Damen weiterhin mitmachen, ist noch ungewiss. Beide Teams wünschen sich noch 1 – 2 neue Mitglieder.

Die ausführlichen Jahresberichte sind unter dem entsprechenden Ressort auf der Homepage aufgeschaltet. Die Originale sind in den Akten abgelegt.

Da keine Fragen zu den Jahresberichten vorgebracht werden, dankt die Präsidentin allen Ressortverantwortlichen. Sie fordert die Mitglieder auf, etwas Mut zu haben und sich am vielseitigen Angebot zu beteiligen.

Die Jahresberichte werden mit grossem Applaus genehmigt.

Trakt. 4 – Kassa- und Revisionsbericht

Die ordentlichen Einnahmen betragen Fr. 19'870.--. Für die Aktivitäten wurden Fr. 9'892.85 ausgegeben, der Aufwand für die Administration betrug Fr. 10'680.50, total Fr. 20'573.35. Es resultiert ein Verlust von Fr. 703.35. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 48'571.42.

Der Unterschied zu 2020 im Umlaufvermögen basiert auf zwei separat geführten Konti, die per 2021 integriert wurden. Unter den Passiven wurden entsprechende Rückstellungen gemacht.

Die beiden Revisoren Pius Huber und Margrit Krattiger haben die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird von Margrit Krattiger vorgetragen. Darin wird die ordnungsgemässe Buchführung bestätigt, dem Finanzchef Josef Stritmatter für die saubere und korrekte Buchhaltung gedankt und gleichzeitig Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig und mit Applaus genehmigt. Damit wird dem Rechnungsführer Josef Stritmatter und dem Vorstand Entlastung erteilt. Die Präsidentin dankt für das Vertrauen. Sie dankt den beiden Revisoren für die exakte Arbeit und dafür, dass sie die Aufgabe auch nächstes Jahr wieder übernehmen werden.

Die Präsidentin dankt der politische Gemeinde, der katholischen und reformierten Kirchgemeinde und dem Sportamt Zug für die finanzielle Unterstützung. Diese Beiträge sind für uns ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit für die Senioren von Steinhausen.

Heinz Schmid übernimmt das Wort zur Präsentation des Budgets. Dieses sieht Einnahmen von Fr 19'300 und Ausgaben von Fr. 21'000 vor. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 1'700. Die Versammlung nimmt davon Kenntnis.

Trakt. 5 – Mitgliederbeitrag

Der Vorstand hat entschieden, den Mitgliederbeitrag von Fr. 15.--p/Jahr beizubehalten. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen. Dem Antrag, den Mitgliederbeitrag für 2023 bei Fr. 15.-- zu belassen wird einstimmig und mit Applaus zugestimmt.

Trakt. 6 – Verabschiedung/Wahlen

Die Verabschiedung der Präsidentin erfolgt am Schluss der Sitzung

Wahl Vorstand und Revisoren: Gemäss Statuten müssen der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die Revisoren alle 2 Jahre wiedergewählt werden. Dies geschah im letzten Jahr schriftlich.

Wahl des Präsidenten: Bereits 2020 hat Cornelia Epprecht bekannt gegeben, dass sie Ihr Amt an der MV 2022 abgeben wird. Über ein Jahr wurde eine Nachfolgerin, ein Nachfolger für das Amt des Präsidenten/der Präsidentin gesucht, leider ohne Erfolg. Unser Vizepräsident Heinz Schmid, seit 2015 im Vorstand, hat sich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Wir waren natürlich froh und dankbar. Dies verdient bereits einen ersten Applaus!

Heinz kennt unseren Verein sehr gut und muss nicht mehr eingearbeitet werden. Wir sind überzeugt, dass der Verein problemlos weitergeführt wird, einfach etwas anders, was so auch gut ist.

Wir schlagen Ihnen deshalb Heinz Schmid zur Wahl als neuen Präsidenten der Senioren Steinhausen vor. Wenn Sie Heinz Schmid zum Präsidenten wählen wollen, bitte ich Sie, dies mit einem kräftigen Applaus zu bestätigen.

Cornelia Epprecht gratuliert Heinz zur Wahl und übergibt ihm ein Präsent.

Heinz Schmid dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er betont, dass er einen Verein übernimmt, der breit abgestützt ist durch Vorstand, Ressortleiter, Helfer und Mitglieder. Durch seine Mitarbeit in diesem Gremium seit 2015 kennt er den Verein bestens. Er stellt fest, dass nach dem Rücktritt von Cornelia der Vorstand etwas männerlastig ist. Alle hoffen, dass sich das im Laufe dieses Jahres ändern wird.

Cornelia dankt Heinz für seine Antrittsrede. Sie betont, dass zwar ein neuer Präsident gewählt wurde, aber noch Vorstandsmitglieder fehlen. Mindestens ein Stuhl muss noch besetzt werden. Eine mutige Seniorin ist am schnuppern, braucht aber noch Zeit. Sie appelliert an alle, sich zu melden und an einer Vorstandssitzung vorbeizuschauen. Es soll verhindert werden, dass zu viele Aufgaben auf den einzelnen Vorstandsmitgliedern lasten und sie dann unter Umständen vorzeitig aufhören. Zudem bringt jedes neue Vorstandsmitglied neue Ideen. Cornelia ist überzeugt, dass es sich lohnt mitzumachen. Es kommt viel mehr zurück als investiert wird.

Ein grosses Dankeschön im Namen des Vorstandes an alle. Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Danke dass Sie unsere Angebote nutzen und uns so immer wieder anspornen, mit Bewährtem und Neuem fortzufahren.

Auch im letzten Jahr wurden einige freiwillige Helferinnen und Helfer verabschiedet, verdankt oder neue Mitarbeitende begrüsst. Dies wird traditionell in den Ressorts gemacht und nicht an der Mitgliederversammlung, was aber nicht heisst, dass die geleistete Arbeit weniger geschätzt wird..

Trakt. 7 Verschiedenes

Cornelia weist auf zwei neue Angebote hin, die seit Herbst 2021 im Programm sind.

Spazieren, für alle jene, die nicht mehr so gut zu Fuss sind. Sie fordert alle, die nicht mehr weit laufen mögen, zum mitmachen auf.

Kontakte und Gespräche: Vor allem während Corona waren viele ältere und auch jüngere Seniorinnen und Senioren froh, wenn jemand mit Ihnen Zeit verbracht hat. Aber auch jetzt hat es genügend ältere Personen, die froh um Abwechslung sind. Beatrice Schweingruber, seit letztem Jahr pensioniert, bietet diese Gespräche an. Sie stellt sich kurz vor und freut sich, dass sie hier die Gelegenheit erhält, die von ihr angebotenen Gespräche vorzustellen. Beatrice Schweingruber war einerseits als Gymnastik-Leiterin, andererseits als Coach für berufliche und persönliche Veränderungen und Weiterentwicklungen tätig. Nicht zuletzt wegen Corona hat sie sich entschieden, mit 65 Jahren aufzuhören. Am meisten an ihren Tätigkeiten hat sie die Kontakte zu Menschen geschätzt, Gespräche zu führen ohne zu urteilen oder zu werten. Die Idee, Senioren unverbindliche Gespräche über das, was sie im Moment beschäftigt, anzubieten, wurde auf einem Spaziergang mit Cornelia geboren. Solche Gespräche können im privaten Rahmen oder auch in einem Café/Restaurant im Dorf stattfinden. Sie würde sich freuen, neue Senioren oder Seniorinnen kennenzulernen.

Auf dem Info-Tisch beim Ausgang liegen die Anmeldeformulare zu verschiedenen Anlässen. Es hat noch freie Plätze für den Besuch des Kloster Heiligkreuz am 4. Mai.

Vom 17. – 19.6.2023 findet in Zug das Eidg. Jodlerfest statt, für welches eine grosse Zahl freiwilliger Helfer gesucht wird. Wer dabei sein möchte, kann sich auf dem Anmeldeformular eintragen. Josef Wüest, Präsident des Jodlerclub Bärgblueme Steinhausen, wird sich mit den eingetragenen Personen in Verbindung setzen. Falls jemand möchte, kann er nach der Versammlung bei Marlen Nussbaumer den Jahresbeitrag einbezahlen.

Ein herzliches Dankeschön an Hansruedi Hürlimann, der für uns einen Beitrag für die Zuger Zeitung schreibt und an Beat Steck, der für die Fotos zeichnet.

Esther Rüttimann, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit, überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Sie gratuliert dem Verein Senioren Steinhausen zum vielseitigen Veranstaltungsprogramm in den verschiedenen Ressorts. Sie betont, dass sie Cornelia seit vielen Jahren kennt und sie stets als engagierte Person geschätzt hat. Esther Rüttimann wünscht Heinz Schmid in seinem neuen Amt als Präsident viel Freude und Elan und hofft, dass bald ein weiteres Vorstandsmitglied gefunden wird.

Mirjam Gieger überbringt die Grüsse des Kantonalen Seniorenverbandes Zug. Mit Freude und auch berührt wird in ihrem Verband zur Kenntnis genommen, mit wie viel Engagement sich die Senioren Steinhausen organisieren und aktiv sind. Der KSVZ hat sich überlegt, was er als Verein anbieten könnte. Sie weist darauf hin, dass der Entscheid etwas fremdartig erscheinen mag. Da sich der KSVZ aber auch politisch einsetzt hat er sich entschieden, eine Veranstaltung im Rahmen der Zuger Gesundheitstage 2022 zum Thema „Partnerschaft und Sexualität im Alter“ zu organisieren in Zusammenarbeit mit Caroline Fux. Entsprechende Flyer liegen auf dem Info-Tisch. Sie dankt für das Interesse und hofft, den einen oder andern Steinhauser Senior/Seniorin begrüßen zu dürfen.

Marlen Schärer, Präsidentin der Katholischen Kirchgemeinde ist beeindruckt, wie lebendig die Senioren Steinhausen sind und freut sich über die vielen Veranstaltungen im Chitematt-Zentrum. Wie viele Aktivitäten trotz Corona und den entsprechenden Auflagen organisiert wurden, ist für sie bewundernswert. Sie wünscht dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Ingeborg Prigl, Altersseelsorge kath. Pfarramt, schliesst sich den Vorrednerinnen an. Sie schenkt Cornelia ein kleines Sträusschen ihrer Lieblingsblumen sowie, in Anspielung auf die stets farbenfrohe Kleidung das Buch „Königin der Farben“, das sie in Zukunft begleiten soll.

Als letzte Rednerin dankt **Yvonne Reed-Leu**, Präsidentin der reformierten Bezirkskirchen, dem Vorstand und allen, die sich engagieren für ihr aktives Mitmachen.

Cornelia erinnert nochmals ans Ausfüllen der Präsenzlisten. Hans Rüttimann wird sie demnächst einsammeln.

Damit wird der geschäftliche Teil der Mitgliederversammlung 2022 geschlossen. Cornelia Epprecht bittet, noch einen Moment auszuhalten. Die Kunstradgruppe Baar hat eine kleine Show vorbereitet. Viel Vergnügen.

Vor dem Auftritt der Kunstradgruppe und während dem die Bühne frei gemacht wird, erfolgt eine kurze Ehrung von Cornelia durch ehemalige Vorstandsmitglieder. Sie lassen ihre acht Präsidialjahre Revue passieren und erinnern an die zahlreichen neuen Ideen und Projekte, die Cornelia im Laufe ihrer Zeit als Präsidentin eingebracht und umgesetzt hat, u.A. das Tanzfest, das Jassturnier, die Spaziergänge im Dorf. Für jedes neu realisierte Projekt wird ihr eine Blume überreicht.

Abschliessend übernimmt Heinz Schmid das Wort. Auch er betont den unermüdlichen, grossen Einsatz zum Wohl der Senioren in Steinhausen. Dank des grossen Beziehungsnetzes konnte Cornelia stets auch freiwillige Helfer für die Anlässe und für neue Projekte finden, ohne die der Verein nicht so erfolgreich und vielseitig aktiv sein könnte. Wie dem Jahresprogramm entnommen werden kann, wird Cornelia weiterhin die Spaziergänge, die Damen, die im Alterszentrum Geschichten erzählen und die speziellen Anlässe betreuen. Als Dankeschön für ihre unermesslich grosse Arbeit wird ihr eine Geschenkbox, der Inhalt wird nicht verraten, und ein Blumenstrauss überreicht.

Der Vorstand wünscht Cornelia im Namen aller Mitglieder und aller Ressortleiterinnen und –Leiter alles Gute für die Zukunft und weiterhin gute Gesundheit.

Vorführung der Kunstradgruppe Baar, ca. 20. Minuten. Anschliessend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Steinhausen, 2. Mai 2022

Für das Protokoll
Ursula Hirzel